

ZUKUNFTSTAG FÜR MÄDCHEN
AN DER CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG
AM 26. APRIL 2018

ANGEBOTS-ÜBERSICHT FÜR MÄDCHEN

EINBLICKE IN LEHRE UND FORSCHUNG

Was machen eigentlich Philosophen? – Philosophieren über Gerechtigkeit	5. Klasse	10 Plätze
Experimente rund ums Hören	5. - 6. Klasse	10 Plätze
Was macht dein Gehirn?	5. - 6. Klasse	3 Plätze
Ein Tag als Meereswissenschaftlerin (ICBM-Terramare WHV)	5. - 7. Klasse	5 Plätze
Praxis mit Kunst – Masken	5. - 8. Klasse	5 Plätze
Ideen werden Wirklichkeit – Konstruktion und Entwicklung	6. - 9. Klasse	4 Plätze
Entwickle deine App!	7. - 8. Klasse	8 Plätze
Wie werden wir in Zukunft arbeiten?	7. - 10. Klasse	5 Plätze
Astrophysik Oldenburg – Eine kurze Geschichte des Universums	7. - 10. Klasse	5 Plätze

EINBLICKE IN AUSBILDUNGSBERUFE

Bücher, Schachteln, Blöcke – Schnuppertag in der Buchbinderei	7. - 8. Klasse	2 Plätze
Vom Forschungsauftrag bis in die Werkstatt, jeden Tag eine neue Herausforderung: Berufsausbildung zur Feinwerkmechanikerin in den Mechanischen Werkstätten	7. - 10. Klasse	2 Plätze

ZUKUNFTSTAG FÜR MÄDCHEN
AN DER CARL VON OSSIEZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG
AM 26. APRIL 2018

BESCHREIBUNG DER ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN

EINBLICKE IN LEHRE UND FORSCHUNG

Was machen eigentlich Philosophen? – Philosophieren über Gerechtigkeit

10 Plätze für Mädchen der Klassenstufe 5
11:30 bis 14:00 Uhr, Campus Haarentor

Was sind eigentlich Philosophen und was machen sie den ganzen Tag? Der beste Weg, das rauszufinden, ist, es selbst auszuprobieren! Denn Philosophieren ist nichts, das alten weisen Männern mit Bart vorbehalten ist. Karl Jaspers, ein bekannter Oldenburger Philosoph, hat sogar gesagt, dass gerade Kinder gute Philosophen/innen sein können!

In dem Kurs wollen wir gemeinsam über den Begriff der Gerechtigkeit philosophieren.

Aber was heißt eigentlich „gerecht“? Ist es z. B. gerecht, dass einige besser in der Schule sind als andere, obwohl sie viel weniger lernen, oder dass ältere Geschwister länger fernsehen dürfen?

Wäre es gerecht, wenn alle genau gleich viel Geld hätten? Muss man immer alles teilen oder ist es gerecht, wenn ich nichts von meinen Süßigkeiten abgeben will? Sicher fallen euch noch viele weitere Fragen zu dem Thema ein. In dem Kurs wollen wir gemeinsam über diese Fragen nachdenken und – wie echte Philosophen – Antworten auf sie finden!

(Institut für Philosophie, Anna Plader)

Information für Eltern:

Das Angebot findet im Rahmen des Forschungsprojektes „Geschlechterspezifische Gerechtigkeitskonzeptionen bei Jungen und Mädchen im Alter von 8-12 Jahren“ statt. Die Diskussion mit den Kindern wird auf Tonband aufgenommen und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen zu Forschungszwecken verwendet. Mit der Anmeldung Ihres Kindes erklären Sie sich damit einverstanden.

Experimente rund ums Hören

10 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 5 und 6
8:30 bis 13:00 Uhr, Campus Wechloy

Euch erwartet ein spannender Tag rund ums Hören. Wir zeigen euch unsere Labore, in denen ihr Experimente durchführt. Dabei erfahrt ihr wie Hörgeräte klingen, lernt den ruhigsten Raum Oldenburgs kennen und wir testen wie gut ihr hören könnt. (Department für Medizinische Physik und Akustik –Medizinische Physik, Jana Müller)

Was macht dein Gehirn?

3 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 5 und 6

8:30 bis 14:00 Uhr, Campus Wechloy

Dein Gehirn steuert wie selbstverständlich alle deine Bewegungen, lässt dich die Umwelt über deine Sinne wahrnehmen, speichert deine Erinnerungen und lenkt Denken und Gefühle. Aber wie geht das eigentlich genau und was passiert, wenn das alles nicht mehr richtig funktioniert? Wie kann man dann helfen? Damit beschäftigen wir uns hier an der Uni und du kannst einen Tag lang mitforschen!

Wir wollen zusammen die Nachrichten, die dein Gehirn sendet, empfangen und aufzeichnen. Hierzu benutzen wir z. B. Smartphones und Computer, um deine Hirnaktivität anzugucken und auch anzuhören. (Department für Psychologie, Mareike Daeglau und Sarah Blum)

Ein Tag als Meereswissenschaftlerin

5 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 5 bis 7

9:00 bis 13:00 Uhr, ICBM-Terramare, 26382 Wilhelmshaven, Schleusenstraße 1

An- und Abreise in Eigenregie

Die Veranstaltung findet am ICBM-Terramare in Wilhelmshaven statt. Bitte unbedingt wetterfeste Kleidung und Gummistiefel mitbringen und etwas Proviant ist bestimmt auch ganz nützlich. Je nach Wasserstand gehen wir an der Küste in das Wattenmeer, evtl. (wetterabhängig) fahren wir sogar mit dem Boot zu unseren Probenahmestellen. Wie richtige Wissenschaftlerinnen nehmen wir dort Wasser-, Sand- und Schlickproben und untersuchen sie. Beim Rundgang durch die Forschungslabore schauen wir uns anschließend an, was die großen Meeresforscherinnen mit solchen Proben noch so alles machen können. (Institut für Chemie und Biologie des Meeres – Terramare, Elke Ahrensfield)

Praxis mit Kunst – Masken

5 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 5 bis 8

8:30 bis 12:00 Uhr, Campus Haarentor

Was passiert eigentlich vor und hinter einer Maske? Was tue ich, wenn ich mich nicht zeigen will? Ich kann mich verstecken – zum Beispiel hinter einer Maske. Ich kann mich verstecken und mit meinem selbst gebauten neuen Maskengesicht so aussehen wie ich will.

Ihr baut sehr große Masken, fast so groß wie ihr selbst. Und dann schauen wir, wie ihr euch mit der aufgesetzten Maske bewegen könnt. Wir machen eine Performance – und was das für eine Kunst ist, lernt ihr auch bei uns kennen.

Das Material für die Masken sind große Pappen, die geschnitten, geformt und gestaltet werden. Wer mag, kann die selbstgebaute Maske später mit nach Hause nehmen. (Institut für Kunst und Visuelle Kultur, Juliane Heise)

Ideen werden Wirklichkeit – Konstruktion und Entwicklung

4 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 6 bis 9

8:30 bis 12:30 Uhr, Campus Wechloy

Das neue Smartphone, neue Möbel, das neue Automodell – ständig bekommen wir neue Produkte angeboten. Wie entstehen innovative Produkte? Wie werden aus Ideen Gegenstände zum Anfassen? Und wie kommt es, dass das neue Haus auf dem Baustellenschild bereits fertig zu sehen ist?

An diesem Tag könnt ihr in das Berufsleben eines Konstrukteurs/Designers hereinschnuppern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf „selber machen“. Jede von euch wird einen Gegenstand ihrer Wahl im Computer erschaffen, natürlich mit der nötigen Unterstützung. Gemeinsam werden wir diesen Gegenstand in Foto-Qualität abbilden – das ist gleichzeitig das Ergebnis zum „mit nach Hause nehmen“. Einige Informationen zu diesem Beruf runden das Angebot ab. (Institut für Physik – Energie- und Halbleiterforschung, Holger Koch)

Entwickle deine eigene App!

8 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 7 bis 8

8:30 bis 13:00 Uhr, Campus Haarentor

Hattest du schon immer mal eine gute Idee für eine App? Dann hast du bei uns die Chance dazu, diese umzusetzen. Du brauchst dafür keine Vorkenntnisse im Bereich des Programmierens. Wir werden uns zusammen Stück für Stück mit der Entwicklung der App beschäftigen, sodass du am Ende deine eigene funktionstüchtige App auf deinem Smartphone hast. Wenn du ein eigenes Smartphone hast, dann bringe es bitte mit. (Department für Informatik – Abteilung Didaktik der Informatik, Prof. Dr. Ira Diethelm, Mareike Daeglau und Nils Pancratz)

Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

5 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 7 bis 10

8:30 bis 12:30 Uhr, Campus Haarentor

Wir werden euch zunächst ein bisschen davon erzählen, was Forscherinnen und Forscher darüber denken, wie sich unsere Welt durch die fortschreitende Digitalisierung zum Beispiel durch Social Media, künstliche Intelligenz, Robotern, die immer mehr Aufgaben übernehmen können, verändert.

Was glaubt ihr, welche Folgen hat all das für euren zukünftigen beruflichen Alltag? Wie sieht euer Traumjob aus? Und: was könnt ihr tun, um genau diesen euch selber zu schaffen? Auf diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit euch Antworten suchen. Wie machen wir das? Indem wir spielen, ja, genau spielen. Es gibt eine Methode, um auf neue Ideen zukommen und die gemeinsam weiter zu entwickeln, die sich Lego Serious Play nennt – und genau die werden wir mit euch ausprobieren. Neugierig geworden? Dann seid am Zukunftstag mit dabei – wir freuen uns auf euch! (Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften – Referat Forschung und Transfer - Juniorprofessur Female Entrepreneurship, Prof. Dr. Stephanie Birkner und GIZ-Gründungs- und Informationszentrum, Cindy Stern)

Astrophysik Oldenburg – Eine kurze Geschichte des Universums

5 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 7 bis 10

8:30 bis 13:00 Uhr, Campus Wechloy

Einführung in die Sternwarte

- Führung durch die Sternwarte der Universität Oldenburg:
Gemeinsam werden wir uns die Beobachtungskuppel mit dem großen Teleskop der Universität Oldenburg ansehen. Außerdem die kleine Kuppel mit dem robotischen Teleskop.
- Aufbau von kleinen Teleskopen und Erproben von Beobachtungen (wetterabhängig in der Ringebene oder auf dem Uni-Dach):
Wir zeigen euch ein paar relativ handliche, freistehende Teleskope. Wir werden sie gemeinsam aufbauen und ausrichten. Je nach Wetter können wir dafür auf das Dach des Universitätsgebäudes gehen.

Einführung in die Astrophysik:

- Astroquiz:
In Form eines Quiz werden wir uns mit den Themen der Astrophysik beschäftigen und euch so verschiedene Teilgebiete zeigen. Ein großer Bestandteil der Weltraumforschung konzentriert sich auf das Sonnensystem, auf das wir besonders eingehen werden und dessen Besonderheiten wir gemeinsam erforschen wollen.
- Meteore:
Wir zeigen euch wie Sternschnuppen entstehen und was sie uns über das Universum verraten können. Außerdem erklären wir euch den Unterschied zwischen Kometen, Asteroiden, Meteoroiden, Meteoren und Meteoriten. Einige verschiedene Meteorite, die auf der Erde gelandet sind könnt ihr selbst in die Hand nehmen und herausfinden, wie man sie erkennt und von gewöhnlichen Steinen unterscheidet.
- Der Kosmische Kalender:
Gemeinsam werden wir die Entstehungsgeschichte unseres Weltalls erkunden. Astrophysikerinnen und Astrophysiker können mittlerweile ziemlich genau sagen, wann die einzelnen Stadien des Universums abgelaufen sind. Vom Urknall bis zu unserem heutigen Universum sind etwa 13,8 Milliarden Jahre vergangen. Mit einem kosmischen Kalender können wir die gesamte Entwicklung innerhalb eines Jahres ablaufen lassen und uns die Perioden ansehen.

(Institut für Physik – Astrophysik, Prof. Dr. Jutta Kunz-Drolshagen, Prof. Dr. Björn Poppe, Esther Drolshagen und Theresa Ott)

EINBLICKE IN AUSBILDUNGSBERUFE

Bücher, Schachteln, Blöcke – Schnuppertag in der Buchbinderei

2 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 7 bis 8

8:30 bis 13:30 Uhr, Campus Haarentor

Wir wollen nach einer kurzen Führung durch die Bibliothek zusammen mit euch in die Aufgaben in einer Buchbinderei hineinschnuppern und dabei vielleicht ein Buch, einen Kasten o. ä. basteln.
(Bibliotheks- und Informationssystem – Buchbinderei, Frank Radtke)

Vom Forschungsauftrag bis in die Werkstatt, jeden Tag eine Herausforderung: Berufsausbildung zur Feinwerkmechanikerin in den Mechanischen Werkstätten

2 Plätze für Mädchen der Klassenstufen 7 bis 10

8:30 bis 12:00 Uhr, Campus Wechloy

Ihr besichtigt die Konstruktion, Entwicklung und Herstellung von technischen Zeichnungen mit einem CAD-Programm (CAD=rechnerunterstützte Konstruktion), die Fertigung mit CAM-Modul sowie die Uni-Werkstätten, wo mit manuellen (mit der Hand) und computergesteuerten Werkzeugmaschinen, Drehen, Fräsen, Bohren und Hochdruck-Wasserstrahlen gearbeitet wird. Anschließend wird die Metall- und Kunststoffverarbeitung unter die Lupe genommen: Feilen, Sägen und Bohren. (Wer möchte, kann feilen und sägen selber ausprobieren). Beim Metallbau lernt ihr die unterschiedlichen Schweißverfahren bei der Herstellung von Stahlkonstruktionen kennen. Außerdem gibt es zum Schluss eine kleine Überraschung/Give Away zum Mitnehmen.
(Betriebseinheit für technisch-wissenschaftliche Infrastruktur – Metallwerkstatt, Frank Steltenpohl)